

Montageanleitung für Funk-Anschaltbox V2 an Intercom GL1800 / GL1500

Die Anschaltbox wird unter dem linken vorderen Staufach montiert. Dazu das Staufach ausbauen. Die 6 polige Steckverbindung für das Intercomkabel trennen. Die frei gewordenen Stecker mit der Anschaltbox verbinden.

Die Sendetaste am linken Lenkerende montieren. Die Befestigung erfolgt durch die Schraube für den Kupplungshebel. Das Kabel in den Kabelkanal am Lenker verlegen. Dazu die Schrauben des Kabelkanals nur lockern und das Kabel hineindrücken. Danach die Schrauben wieder festziehen. Das Kabel um den Lenkkopf herum verlegen und mit dem 2 poligen Stecker der Anschaltbox verbinden.

Einen geeigneten Montageort für das Funkgerät festlegen. Das Kabel mit den Klinkensteckern (2,5mm u. 3,5mm) verlegen und in die entsprechenden Buchsen am Funkgerät einstecken.

Beim Alan 42 CB Funkgerät muss noch die Verbindung zum Bordnetz und die Verbindung zur Antenne hergestellt werden. Dazu den roten (+) und weißen (-) Draht des Mobiladapters mit den ACC Klemmen am Sicherungsverteiler verbinden. Den Antennenausgang über das Adapterkabel mit der CB Antenne verbinden. Bei der CB Antenne muss das Stehwellenverhältnis überprüft bzw. eingestellt werden.

Sobald die Kabelverbindungen hergestellt sind, ist die Anlage betriebsbereit.

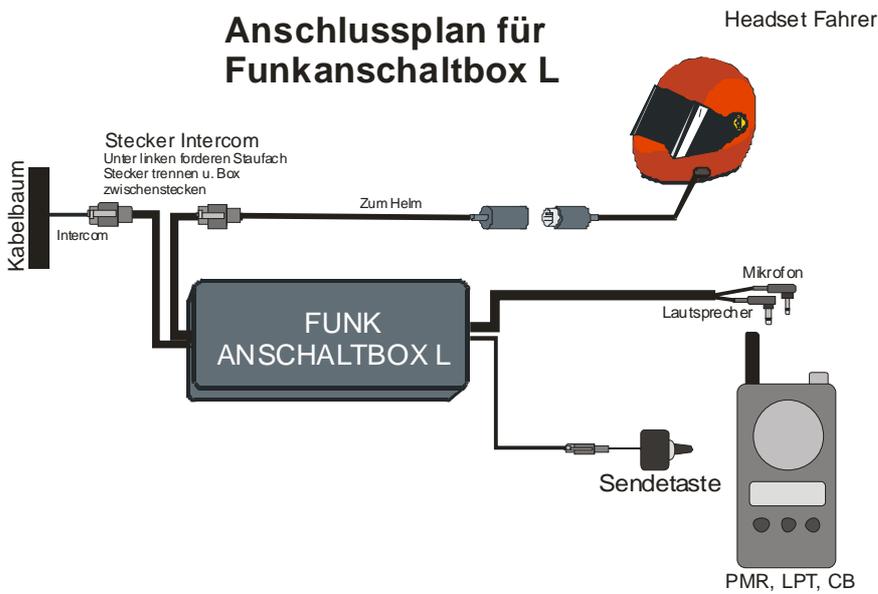
Zum Testen, das Funkgerät einschalten und auf mittlere Lautstärke einstellen. Den Helm (mit Sprechset) anschließen. Die Zündung einschalten. Das Radio und den Intercom einschalten. Prüfen ob der Intercom und das Radio über Helm funktionieren. Die Rauschsperrbetätigung oder mit einem zweiten Funkgerät auf dem gleichen Kanal senden. Wenn alles richtig angeschlossen ist, müsste das Rauschen oder die Geräusche vom anderen Gerät im Helm mit guter Lautstärke zu hören sein. Mit dem Lautstärkeregel am Funkgerät kann die Hörlautstärke angepasst werden. Die Sendetaste (am Lenker) betätigen und die Verständigung vom Motorrad zum anderen Funkgerät prüfen. Die Lautstärke-Einstellung des Intercom wirkt sich auf die Sprechlautstärke beim Senden aus. Wird die Lautstärke des Intercom erhöht, erhöht sich auch die Sprechlautstärke beim Senden. Wenn zu viele Nebengeräusche mit übertragen werden, kann durch reduzieren der Intercom-Lautstärke die Verständlichkeit verbessert werden. Die Signale vom Funkgerät werden dem Intercom überlagert. Somit kann der Fahrer und Beifahrer hören und sprechen und auch das abgehende Gespräch mithören. Eine zweite Sprechaste für den Beifahrer kann problemlos zur Fahrer-Sprechaste parallel geschaltet werden. **Zum Betrieb des Funkgeräts muss immer der Intercom eingeschaltet sein. Während des Funkens sollte das Radio nicht auf das Headset geschaltet sein,** weil sonst das Radioprogramm beim senden mit übertragen wird.

Zum Schluss

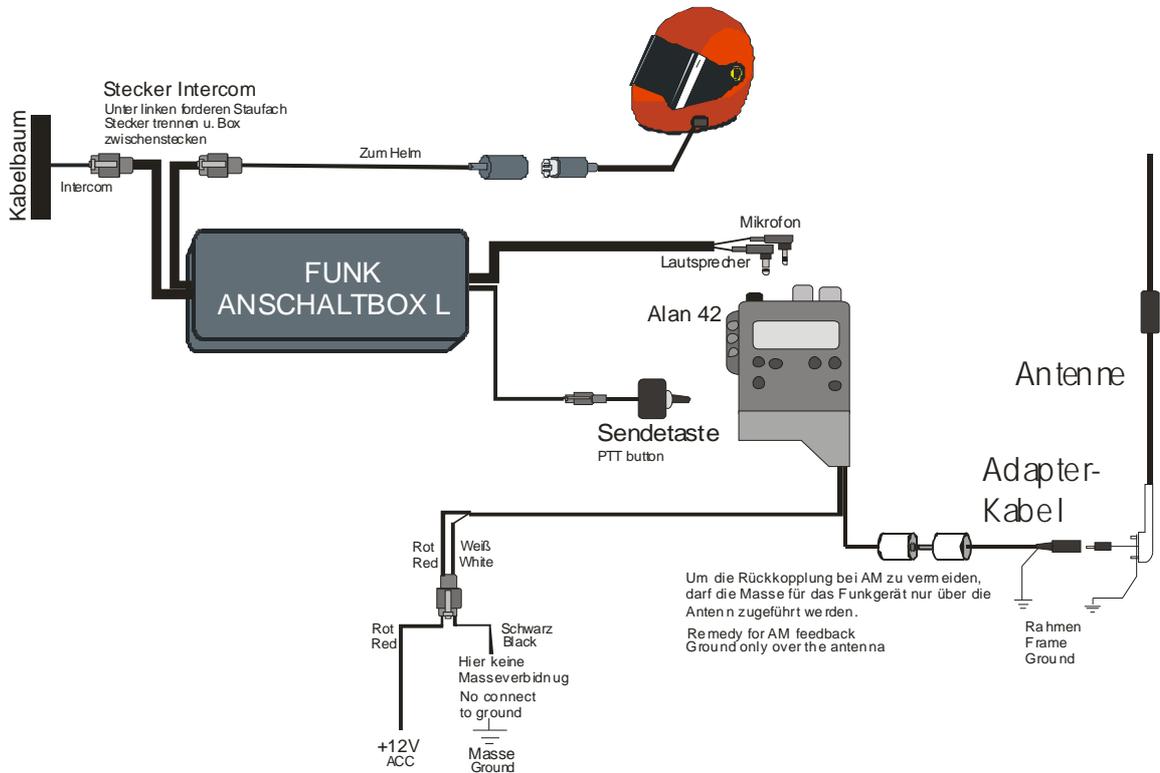
Wenn alles funktioniert **muss die Anschaltbox vor Feuchtigkeit geschützt werden**. Dies kann durch eine passende Kunststoffhülle oder breites Isolierband (Panzerband) erfolgen. Danach die Anschaltbox unter dem Staufach platzieren und mit Montageband fixieren.

Sollten beim Einbau oder bei der Inbetriebnahme Probleme auftreten, bitte 04122 / 967690 anrufen, ich helfe weiter.

Anschlussplan für Funkanschalbox L



Anschlussplan für Funkanschalbox L an Alan 42



IRLBACHER ELEKTRONIK, Klinkerstrasse 7, 25436 Moorrege

Tel.04122 / 967690 Fax 04122 / 967689 eMail irlbacher@w-irlbacher.de, www.goldwingelectronic.de